

Zukunftswerkstatt St. Peter

Dorfentwicklungsplan aus Bürgersicht

Arbeitspapier Nr. 1 / Stand 31.07.2012

Miteinander von Jung & Alt

Empfänger: Zukunftswerkstatt/ Offenes Bürgerforum

Vorschläge aus der Zukunftswerkstatt für die Empfänger mit dem Anliegen, die Machbarkeit zu prüfen und bei der Umsetzung während der nächsten Jahre mitzuwirken.

1. Bürgerstammtisch

Gründung einer Zukunftswerkstatt als monatlicher Bürgerstammtisch mit Hauptthemen und Jahresprogramm. Eventuelle Weiterentwicklung zu einem Generationen- Verein oder Bürger- Verein mit Satzung und Berechtigung zur Entgegennahme von öffentlichen Fördergeldern. Intensive Einbindung und gezielte Einladung auch der Jugend, der Bürger vom Außenbereich, der Migranten und Ausländer.

2. Soziales Netzwerk

Bündelung aller Aktivitäten bei der Gruppierung „Aktive Nachbarn“. Stärkung und Bekanntmachung der bereits vorhandenen Strukturen und Institutionen in der näheren Region. Vernetzung der Sozialen Dienste für Bedürftige. Regelmäßige, gemeinschaftliche Treffen der

Generationen. Keinen Aktionismus betreiben. Begegnungsstätte als Bürgerhaus, Freiwilligenzentrale, Bürgerbüro. Aktivitäten: Nachbarschaftshilfe, Tauschring, Bürgertaxi, Kleinkindbetreuung, Ferienbetreuung, Einkaufshilfe, gemeinsame Pkw-Nutzung, Pendler- Zentrale, Spaziergangbegleitung, Besuche, Telefondienst, Notrufnummern, Interessenbörse, Talentbörse, Wissensweitergabe, Kinderabholung von Kindergarten und Schule, Terminbörse, Tagesbetreuung von kranken, dementen und alten Menschen, Betreuung von Migranten und Ausländern, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen. Erfassung der spezifischen Probleme der Menschen im Außenbereich und Anerkennung deren Leistungen, Patenschaften für Einzelpersonen und für Standorte wie Spielplätze, Badweiher, Bouleplatz, Kneipp-Wasserbecken, Beach- Volleyball- Platz u.a..

3. Kinder- und Jugendförderung

Mitwirken bei der Pflege und dem Ausbau der Spiel- und Sportmöglichkeiten (Beispiel Sexau), Patenschaften, Beratungsangebote, schulnahe Leichtathletik- Kleinanlage für den Schulsport, Stärkung der bestehenden Fördervereine für die Schule und für den Sportverein, Gründung von Fördervereinen für den Kindergarten und das Hallenbad, Ausbau des Hallenbades mit großer Liegewiese, gesperrte Wegstrecke für Skateboardfahrer, Mithilfe beim Kinderkleidermarkt, Förderung und Begleitung der Kinder von Migranten und Ausländern,

4. Weiterentwicklung als Bioenergiedorf

Mithilfe bei der Suche nach Nutzungspotenzialen, Werbeschilder an den Ortseingängen, Energie-Stammtisch, Bündelung der fachlichen Informationen von Technik- Anbietern, Naturschutz, Behörden, Schwarzwaldverein, Bad. Landwirtschaftlichem Hauptverband/ BLHV u.a., Vorträge, geführte Besichtigungen, Bioenergie- Lehrpfad, Wasser- Lehrpfad, Wald- Lehrpfad.

5. Verkehr, sichere Straßen und Wege

Aufmerksame, kritische Begleitung und Beobachtung des Straßen- und Wegenetzes im Innerort und Außenbereich während aller Jahreszeiten aus Sicht von Jung und Alt bei Tag und bei Nacht. Direkte, schnelle Information des Rathauses über vorgefundener Mängel und Gefahrenpunkte. Meldung von groben Verunreinigungen, Müllablagerungen, Hundekot, Pferdemist, freilaufenden und evtl. wildernden Hunden. Sensibilisierung der Menschen für die Belange und Bedürfnisse der Landwirtschaft (Erntewagen, Landmaschinen, Milchtransport- Lkw, zugeparkte Wege und Hofzufahrten. Barrierefreier Ausbau der örtlichen Einrichtungen. Patenschaften für Bäume und Grünflächen.

6. Leitsysteme

Mitarbeit bei der Einrichtung eines Leitsystems mit allgemeinen Informationen sowie mit Hinweisen auf touristische Anziehungspunkte, Kennzeichnung historisch bedeutsamer Häuser und Standorte

7. Neugestaltung Bertoldplatz- Zähringerstraße- Zähringer Eck

Weiterentwicklung des Innerorts, Mitplanung eines attraktiveren Ortskerns. Nutzungsänderung/ Umgestaltung des Bertoldplatzes für eine größere Akzeptanz. Verkehrsberuhigte Zone in der Zähringerstraße, Wegfall der Gehsteige- Einbahnstraße, Fußgängerzone mit Ladengeschäften beidseitig. Verlegung der Einfahrt in den Parkplatz Rossweiher ca. 50 m in Richtung St. Märgen zur Entschärfung der Kreuzung.

8. Zentraler Tagestreff für Bürger & Gäste

Mitarbeit bei der Planung und ehrenamtlich im Betrieb. Tagestreff/ Indoor-Meetingpoint und Begegnungsstätte im Zähringer Eck/ Erdgeschoss, ganzjährig, täglich tagsüber geöffnet, bei gutem und schlechtem Wetter, mit Spiel- und Lesecke für die Kinder und mit Garderobe.

9. Familien-, Jugend- und Gäste- Zentrum

Multifunktional, in Hallenbadnähe, Flachbau mit Indoor- Kinderspielplatz, getrennte Bereiche für die Generationen, Jugendtreff mit überdachter, seitlich offener Spielfläche (Basketball, Volleyball, Tischtennis u.a.), auch für die Vereine, Mitwirkung bei der Planung und ehrenamtlich im Betrieb, Leseraum, Teeküche, Internetcafe, Besprechungsraum, Bibliothek/ Mediathek, Jahresprogramm, betreuender Sozialarbeiter u.a. (s.Spielschiere Unterkirnach).

10. Naherholungsgebiet Rossweiher- Elzmatten-Badweiher

Öffentlicher Natur- Erlebnis- Garten mit Naturweiher und ebenen Rundwegen. Alleinstellungsmerkmal innerhalb der HTG. Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes durch Fachleute. Mitwirken bei der Planung, bei der Gestaltung und bei der dauerhaften Erhaltung. Schwerpunktfestlegung für die vier Jahreszeiten, Barfußpfad, Wasserpfad, Steinschüttungen, Ansammlung von Baumstämmen, Zentrum als Treffpunkt, Sitzbänke, Ausschilderung für die Touristen, Patenschaften. Gestaltung einer attraktiven Liegewiese zwischen dem Familien-, Jugend- und Gäste- Zentrum und dem Hallenbad für die Badesaison im Sommer.

11. Mehrgenerationen- Haus

Mitwirkung bei der Suche nach einem Investor, als Institution errichten, gemeinsames Wohnen vom Kleinkind bis zum Senior/ zur Seniorin, mit Begegnungsstätte im Haus und im Freien. Die Kommune stellt und finanziert den Raum sowie eine Planstelle zur eine professionellen Organisation, Koordination, Betreuung und Beratung.

12. Bau eines Kulturhauses/ Klosterscheune

Wünsche und Vorstellungen der Kirche als der Eigentümerin abklären. Multifunktionales Kulturhaus. Mitarbeit im Zähringer Zentrum e.V. bei Planung, Bau und Betrieb. Frühzeitige öffentliche Diskussion: Breit aufgestelltes, heimatgeschichtliches Museum für Alle

oder Exklusives Zähringer Zentrum für Wenige.
Kulturtreff, Ausstellungen, Vorträge, Lesungen,
Konzerte, Lagerräume, Archive.

Mey